

Auf einen Blick

REGIONALFUSSBALL

2. LIGA. GRUPPE 1

| | |
|-------------------------------------|------------------|
| Ruggell – Montlingen | Fr, 20.00 |
| Abtwil-Engelburg – Mels | Sa, 16.00 |
| Dardania St. Gallen – Au-Berneck 05 | Sa, 16.30 |
| Vaduz II – Winkeln SG | So, 14.00 |
| St. Margrethen – Herisau | So, 14.30 |
| Ems – Schluein Ilanz | So, 15.00 |
| 1. Vaduz II | 6 4 2 0 19:8 14 |
| 2. KF Dardania SG | 5 3 2 0 13:3 11 |
| 3. Abtwil-Engelburg | 5 3 1 1 18:9 10 |
| 4. St. Margrethen | 5 3 1 1 11:10 10 |
| 5. Mels | 5 2 2 1 14:8 8 |
| 6. Herisau | 5 2 2 1 12:9 8 |
| 7. Ruggell | 4 1 2 1 8:7 5 |
| 8. Montlingen | 6 1 1 4 7:18 4 |
| 9. Ems | 4 1 0 3 5:9 3 |
| 10. Au-Berneck 05 | 5 0 3 2 7:12 3 |
| 11. Winkeln SG | 5 0 2 3 7:16 2 |
| 12. Schluein Ilanz | 5 0 2 3 5:17 2 |

3. LIGA. GRUPPE 1

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Bad Ragaz – Glarus | Sa, 15.30 |
| Thuisis-Cazis – Valposchiavo | Sa, 17.00 |
| Landquart – Weesen II | So, 14.00 |
| Uznach – Sargans | So, 14.00 |
| Lumnezia – Surses | So, 15.00 |
| Eschenbach – Trun/Rabius | So, 16.00 |
| 1. Glarus | 5 4 1 0 13:4 13 |
| 2. Eschenbach | 5 4 1 0 16:5 13 |
| 3. Bad Ragaz | 5 3 2 0 14:3 11 |
| 4. Sargans | 5 3 0 2 10:7 9 |
| 5. Valposchiavo | 5 2 2 1 9:6 8 |
| 6. Landquart | 5 2 1 2 11:9 7 |
| 7. Trun/Rabius | 5 2 0 3 8:7 6 |
| 8. Surses | 5 2 0 3 7:9 6 |
| 9. Thuisis-Cazis | 5 2 0 3 4:15 6 |
| 10. Uznach | 5 1 1 3 8:12 4 |
| 11. Weesen II | 5 1 0 4 2:13 3 |
| 12. Lumnezia | 5 0 0 5 2:13 0 |

4. LIGA. GRUPPE 1

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Ems II – Bonaduz | Sa, 17.00 |
| Laax – Valposchiavo II | Sa, 18.00 |
| Danis-Tavanasa II – Chur 97 II | Sa, 18.45 |
| Schluein Ilanz II – Untervaz | So, 16.00 |
| Celerina – Bad Ragaz II | So, 16.00 |
| 1. Schluein Ilanz II | 6 4 0 2 14:7 12 |
| 2. Ems II | 6 4 0 2 13:8 12 |
| 3. Bonaduz | 5 3 1 1 17:8 10 |
| 4. Valposchiavo II | 6 3 0 3 11:12 9 |
| 5. Danis-Tavanasa II | 5 2 2 1 11:9 8 |
| 6. Celerina | 5 2 1 2 12:7 7 |
| 7. Bad Ragaz II | 6 2 1 3 15:14 7 |
| 8. Chur 97 II | 6 2 1 3 10:17 7 |
| 9. Laax | 6 1 2 3 9:24 6 |
| 10. Untervaz | 5 0 2 3 8:14 2 |

4. LIGA. GRUPPE 2

| | |
|-----------------------|------------------|
| Triesen II – Trübbach | Sa, 16.00 |
| Sevelen – Gams | Sa, 16.00 |
| Grabs – Haag | Sa, 16.00 |
| Sargans II – Buchs II | Sa, 18.30 |
| 1. Buchs II | 8 5 2 1 21:8 15 |
| 2. Balzers II | 8 4 2 2 19:12 12 |
| 3. Haag | 7 3 3 1 13:11 10 |
| 4. Gams | 7 3 2 2 20:17 9 |
| 5. Grabs | 6 2 3 1 8:4 7 |
| 6. Sevelen | 7 2 3 2 12:9 7 |
| 7. Sargans II | 7 1 3 3 11:13 4 |
| 8. Triesen II | 7 1 2 4 4:18 3 |
| 9. Trübbach | 7 0 2 5 5:21 0 |
| 10. Chur 97 III | R18 0 18 0 0:0 0 |

4. LIGA. GRUPPE 8

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| Flums – Bashkimi 99 | Sa, 17.00 |
| Rüti GL – Uznach II | Sa, 17.00 |
| Netstal – Kosova 19 | Sa, 18.30 |
| Rapperswil-Jona III – Wagen | Sa, 11.00 |
| Walenstadt – Mels II | So, 16.00 |
| 1. Flums | 6 6 0 0 23:6 18 |
| 2. Wagen | 6 5 0 1 11:7 15 |
| 3. Kosova 19 | 5 4 0 1 11:7 12 |
| 4. Walenstadt | 5 4 0 1 10:3 12 |
| 5. Rapperswil-Jona III | 6 3 0 3 11:12 9 |
| 6. Uznach II | 6 2 0 4 10:13 6 |
| 7. Bashkimi 99 | 6 2 0 4 7:9 6 |
| 8. Mels II | 6 1 0 5 7:14 3 |
| 9. Rüti GL | 6 1 0 5 8:19 3 |
| 10. Netstal | 6 1 0 5 8:16 3 |

5. LIGA. GRUPPE 2

| | |
|---|-----------|
| Surses II – Landquart II | Sa, 17.00 |
| Bad Ragaz III – Bregaglia II | Sa, 17.30 |
| Davos – Thuisis-Cazis III | So, 16.00 |
| Rangliste: 1. Davos 5 Sp./12 Pt. 2. Samedan 6/12. | |
| 3. Thuisis-Cazis III 6/10. 4. Lenzerheide Valbella 6/9. | |
| 5. Surses II 5/7. 6. Bregaglia II 5/3. 7. Landquart II 7/3. | |
| 8. Bad Ragaz III 6/0. 9. Scuol R3/0. | |

5. LIGA. GRUPPE 3

| | |
|-----------------------|------------------|
| Haag II – Mels III | Fr, 20.00 |
| Vaduz III – Taminatal | Sa, 17.00 |
| Gams II – Grabs II | Sa, 18.00 |
| Sevelen II – Flums II | So, 14.00 |
| 1. Vaduz III | 5 5 0 0 22:5 15 |
| 2. Haag II | 5 3 1 1 14:11 10 |
| 3. Sargans III | 6 3 1 2 15:16 10 |
| 4. Taminatal | 5 2 1 2 16:15 7 |
| 5. Gams II | 5 2 1 2 12:11 7 |
| 6. Grabs II | 6 2 1 3 11:14 7 |
| 7. Flums II | 5 1 2 2 10:12 5 |
| 8. Sevelen II | 6 0 3 3 8:19 3 |
| 9. Mels III | 5 0 2 3 9:14 2 |

5. LIGA. GRUPPE 10

| | |
|--|-----------|
| Schmerikon II – Schwanden | Sa, 18.00 |
| Eschenbach II – Linth III | Sa, 18.00 |
| Wagen II – Netstal II | Sa, 18.15 |
| Rapperswil-Jona IV – Walenstadt II | So, 11.00 |
| Rangliste: 1. Eschenbach II 5/12. 2. Rapperswil-Jona II 5/12. 3. Linth III 5/11. 4. Glarus II 6/11. 5. Netstal II 5/6. 6. Walenstadt II 6/6. 7. Wagen II 6/5. 8. Schwanden 5/3. 9. Schmerikon II 5/3. | |

Derbytime auch auf der Banau

In der 4. Liga steht mit dem «Banau-Derby» zwischen dem FC Flums und Bashkimi 99 eine spezielle Partie an.

von Roger Heidegger

Die Flumser Banau ist die Heimstätte zweier 4.-Liga-Teams: Von Leader FC Flums und von Herausforderer Bashkimi 99, der seit 2017 wieder am Ligabetrieb teilnimmt und seit vier Saisons in der 4. Liga spielt. Morgen Samstag ist Bashkimi aber als Gast in Flums eingeladen.

Das Flumser Fanionteam steht nach sechs Runden ungeschlagen an der Tabellenspitze. Am vergangenen Wochenende wurde Verfolger Wagen mit 4:0 bezwungen. Das vor der Saison neuformierte Bashkimi 99 – diverse Spieler kamen und gingen, darunter auch einige zum FC Flums – verlor die ersten vier Partien, wechselte den Trainer und belegt nun nach mittlerweile zwei Siegen Rang 7.

Murtezi erfolgreicher Einstand

Blerim Murtezi hat vor zwei Wochen das Traineramt von Sherif Bojaxhi und Xhemail Ismaili übernommen. Sogleich coachte er das Team zum zweiten Saisonsieg. Murtezi ist kein unbekanntes Blatt. Er trainierte die vergangenen drei Jahre das Fanionteam des FC Trübbach, bevor es letzte Saison zum Bruch kam. «Es war eine sehr schöne und lehrreiche Zeit. Wie in den meisten Vereinen, mit Höhen und Tiefen. Der FC Trübbach und ich haben uns gegen eine Verlängerung des Traineramtes ausgesprochen. Es hat einfach nicht mehr gepasst», blickt Murtezi zurück. «Wir haben uns aber in Freundschaft getrennt. Wenn es mir möglich ist, werde ich auch das eine oder andere Spiel der Trübbacher anschauen.»

Nun freut er sich aber über das Engagement bei Bashkimi. «Eigentlich habe ich keine neue Herausforderung gesucht. Es hat sich so ergeben», so Murtezi. Angefragt wurde er von den Bashkimi-Verantwortlichen in der Vergangenheit schon mehrmals, musste aber jeweils absagen. «Nun ist der richtige Zeitpunkt gekommen», so Murtezi.



Neu beim FC Bashkimi: Der ehemalige Trübbacher Trainer Blerim Murtezi. Bild Robert Kuera

Stimmen vor dem Derby FC Flums – FC Bashkimi 99

Ignacio Novoa, Spielertrainer FC Flums (Bild):

«Ja, es ist ein spezielles Spiel. Vor allem für die Rückkehrer, welche letzte Saison noch für den FC Bashkimi aufliefen. Doch wie in jedem Match sind drei Punkte zu vergeben, und die wollen wir für uns. Ich glaube auch, dass der FC Bashkimi bisher unter seinen Möglichkeiten gespielt hat. Wir konzentrieren uns aber auf unser Spiel und versuchen wie auch



gegen Wagen, das Spieldiktat zu übernehmen und möglichst früh in Führung zu gehen. Wir haben keine verletzten Spieler zu beklagen. Das Einzige, was mich ärgert, ist die Rote Karte letztes Wochenende gegen Torhüter Heidegger. Doch mit einer solidarischen Abwehrleistung und Ersatzmann Fejzula Aliji sollten wir auch dieses Match heil überstehen. Wie gesagt: Es ist ein Derby und das wollen wir natürlich gewinnen.»

Kreshnik Dervishi, Sportchef FC Bashkimi 99:

«Die drei Punkte gegen Rüti haben der Mannschaft gutgetan. Natürlich auch im Hinblick auf das Derby. Es ging ein Ruck durch das Team. Auch fährt der neue Trainer eine klare Linie und fordert mehr Disziplin, was die Mannschaft beim letzten Sieg eindrücklich zeigte. Wir haben vollstes Vertrauen in Blerim Murtezi und sind froh, dass wir ihn für uns gewinnen konnten.» (sl)

«Wir müssen noch gieriger werden»

Der FC Mels nimmt nach drei sieglosen Partien morgen gegen Abtwil-Engelburg einen neuen Anlauf.

Es läuft zurzeit nicht ganz rund beim FC Mels. Kampf und Einsatz stimmen, doch zumindest resultatmässig ist der Motor in den letzten Wochen etwas ins Stocken geraten. Mit zwei Siegen starteten die Melsler in die neue Saison, zuletzt aber sprangen nur noch zwei Zähler aus drei Partien heraus. Die Ansätze waren vorhanden, teilweise fehlte aber wie beim Last-Minute-Gegentreffer gegen St. Margrethen (2:2) etwas Glück oder wie vor einer Woche gegen Herisau (2:3) die letzte Konsequenz im vorderen Angriffsdrittel.

Vor allem gegen die Herisauer war die Niederlage besonders ärgerlich, spielte doch in der ersten Halbzeit nur Mels. Trainer Theo Sidiropoulos gefiel in den letzten Partien die Einstellung seiner Mannschaft, trotzdem will er vor den kommenden Herausforderungen noch «die kleinen Fehler beheben». Was bedeutet das konkret? «Wir müssen noch gieriger werden und mehr Laufmeter ohne Ball machen, damit wir uns mehr Chancen als zuletzt erarbeiten können», so Sidiropoulos.

Die nächste Chance, jene zusätzlichen Meter abzuspielen, gibt es für die Melsler Truppe morgen gegen Abtwil-Engelburg. Die St.Galler sind erst seit dieser Spielzeit in der Melsler Gruppe. Aber aufgepasst: In der letzten Saison beendeten die Ostschweizer die 2.-Liga-Meisterschaft auf dem 2. Tabellenplatz. Umso besser, dass sich Sidiropoulos als Zuschauer bei der Partie gegen Au-Berneck schon einmal ein Bild vom kommenden Gegner machen konnte. «Das spielt für uns aber keine grosse Rolle. Wir gehen in jedes Spiel gleich rein. Es kommt nicht darauf an, wer uns gegenübersteht», relativiert er.

Die Zuschauer werden wohl einiges geboten bekommen. Die Offensivreihen beider Teams gehören statistisch zu den besten der ganzen Gruppe. Sidiropoulos sieht seine Akteure bestens vorbereitet, wiederholt aber, dass das Team gierig sein müsse. Hoffentlich ist die Message angekommen. (sem)

2. Liga: Abtwil-Engelburg – Mels Samstag, 16 Uhr

Klare Sache im Derby?



Der zweiten Mannschaft des FC Mels stehen anspruchsvolle Wochen bevor. Mit dem FC Walenstadt übermorgen Sonntag und dem FC Flums eine Woche später trifft die Equipe von Melch Röhlin nacheinander auf zwei Top-teams der 4. Liga-Gruppe – und dies jeweils auswärts. Kommt dazu, dass die Melsler nicht gerade mit dem grössten Selbstvertrauen zu den beiden Seer-Debys reisen: Seit dem Auftaktsieg in Netstal Ende August wartet die Tiergarten-Elf auf einen Punktgewinn.

Genau umgekehrt verlief der Saisonstart für die Stadter: Zum Auftakt setzte es im Derby gegen Flums eine 0:2-Niederlage ab, danach gewannen sie aber vier Spiele in Serie und kassierten seither lediglich noch ein Gegentor. Auf dem heimischen Exi ist die Manhart/Pfiffner-Elf in dieser Spielzeit ausserdem verlustpunkt- und gegentorlos. Die Vorzeichen für das Direktduell am Sonntag scheinen also klar zu sein – doch wie jeder weiss, schreiben Derbys ja oft ihre eigenen Geschichten. (djo)

4. Liga: Walenstadt – Mels II Sonntag, 16 Uhr

Länderspiel für die «Talni»



Morgen reist der FC Taminatal zum «Länderspiel» gegen die 5.-Liga-Mannschaft des FC Vaduz ins Ländle. Grösser könnten die Herausforderungen für die «Talni» kaum sein. Das Heimteam mit dem klingenden Namen, dessen erste Mannschaft vor Kurzem aus der Super League abgestiegen ist, hat einen beeindruckenden Saisonstart hingelegt. Nach fünf Siegen in fünf Spielen liegen die Vaduzer klar auf Platz eins der Rangliste und haben ihre Aufstiegsambitionen somit mehr als nur deutlich deponiert.

Anders sieht die Situation beim FC Taminatal aus. Nach einem eigentlich überzeugenden Saisonstart konnte die Rietli-Elf in den vergangenen Spielen ihr Potenzial nicht ausschöpfen. Die klare Niederlage gegen Gams II im letzten Spiel ist dabei die bisher grösste Enttäuschung.

Ob sich der FCT ausgerechnet gegen die klar favorisierten Vaduzer wehren kann, ist fraglich, doch wichtiger als Punkte wird die gezeigte Leistung und der Einsatz auf dem Platz sein. (bn)

5. Liga: Vaduz III – Taminatal Samstag, 17 Uhr